

HOCKENHEIM

HOCKENHEIMRINGLAUF - FAMILIE SANDRINI BAUT EIGENEN STAND AUF

Spenden helfen Ciara, auf die eigenen Beine zu kommen

ARCHIVARTIKEL **29. Oktober 2019** Autor: cry

„Wir sind der ASG und deren Vorsitzende Oskar Stephan unendlich dankbar, dass wir uns beim Hockenheimringlauf mit einem Stand für Ciara gleich am Eingang der Boxengasse präsentieren dürfen“, freut sich Mutter Anja Sandrini über die Hilfsbereitschaft der Ausdauersportgemeinschaft.

Ciara Sandrini wurde 2012 als Zwilling zwölf Wochen zu früh geboren. Aufgrund einer ärztlichen Fehleinschätzung hatte sich ihre Lunge nicht komplett entfaltet. Der dadurch entstandene Sauerstoffmangel führte zu einer irreparablen Schädigung des Gehirns. Nach einem Jahr wurde bei ihr Cerebral Parese, auch spastische Lähmung genannt, diagnostiziert. Seit Ciara drei Monate alt ist, trainiert sie intensiv viermal in der Woche unzählige Stunden an ihrer Rehabilitation, um irgendwann mal selbstständig laufen zu können.

Sie ist fest entschlossen

Zusammen mit ihrer Zwillingsschwester Emilia besucht sie in Hockenheim eine Regelschule, wobei sie eine Schulbegleitung unterstützt. Die heute Siebenjährige geht in ihrer Freizeit sehr gerne reiten und singt in einem Kinderchor. Sie ist fest entschlossen, laufen zu lernen, um mit ihren Freunden alleine zur Eisdielen gehen zu können. Durch die Spastik in ihren Beinen, die durch die Hirnschädigung ausgelöst wurde, ist sie heute an den Rollstuhl gefesselt.

In den USA erreichte in den 1990er Jahren ein Arzt mit einer Wirbelsäulenoperation, die Selektive Dorsale Rhizotomie (SDR) genannt wird, dass die Spastik entfernt und Schmerzen vorgebeugt werden können. Über 4000 Kindern wurde bisher damit geholfen. Ciara hat sich bereits bei diesem Arzt in den Vereinigten Staaten vorgestellt. Er prognostizierte ihr, dass sie nach der Operation und einem Jahr intensiver Physiotherapie, den Rollstuhl nicht mehr benötigen würde. Diese Operation, die erforderlichen intensiven Rehabilitationsmaßnahmen und die jährlichen Kontrolltermine werden gut 85 000 Euro kosten, die die Familie nicht alleine stemmen kann.

„Auch wenn ein Spendenlauf für Ciara aus organisatorischen Gründen in der Kürze der Zeit nicht möglich war, wollen wir alle mithelfen, dass Ciaras Traum, bald laufen zu können, in Erfüllung geht“, hofft der ASG-Vorsitzende Oskar Stephan auf die Spendenbereitschaft der Teilnehmer und Zuschauer. Die Familie hat sich einiges einfallen lassen. So soll das für Ciara entworfene T-Shirt in verschiedenen Größen für die ganze Familie zum Verkauf angeboten werden. Der Erlös dieser hochwertigen und schönen Shirts soll für die Wirbelsäulenoperation verwendet werden. Ferner hat die Familie ein Glücksrad organisiert, das mit Gewinnen aufwartet. Im Hintergrund wird auf einer Leinwand ein Video von Ciara zu sehen sein.

Ein emotionaler Höhepunkt erwartet die Zuschauer, wenn Oberbürgermeisterstellvertreter Fritz Rösch um 9.40 Uhr den Startschuss für die weiblichen Bambinis gibt. Dann wird die siebenjährige Ciara mit ihrer Zwillingschwester Emilia, die sie laufend begleitet, für die Hubäckerschule an den Start gehen und die 350 Meter lange Strecke mit ihrem Therapierad zurücklegen. Im Anschluss und zwischen den Siegerehrungen wird die Familie für Fragen zur Verfügung stehen. *cry*

© Hockenheimer Tageszeitung, Dienstag, 29.10.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/schwetzingen-zeitung_artikel,-hockenheim-spenden-helfen-ciara-auf-die-eigenen-beine-zu-kommen-_arid,1544014.html